

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Heimatschutz = Patrimoine**

Band (Jahr): **4 (1909)**

Heft 6

PDF erstellt am: **20.09.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

# INSERATEN-ANHANG ANNEXE D'ANNONCES

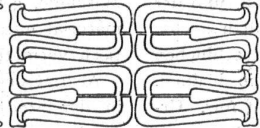
ZUM - AU

Zeitschrift der «Schweizer. Vereinigung für Heimatschutz»

## HEIMATSCHUTZ

Bulletin de la «Ligue pour la conservation de la Suisse pittoresque»

Die Zeitschrift „Heimatschutz“ erscheint regelmässig Mitte jeden Monats; der Anzeigenpreis beträgt für die 4-gespaltene Nonpareille-Zeile 50 Rappen, bei Wiederholungen tritt Ermässigung ein. - Anzeigenverwaltung, Druck und Verlag Benteli A. G., Bümpliz.



Le „Bulletin de la Ligue pour la conservation de la Suisse pittoresque“ paraît régulièrement au milieu de chaque mois. Prix d'insertion: 50 cts. la ligne nonpareille de 4 colonnes; pour les annonces réitérées prix à convenir. Régie des annonces et édition Impr. Benteli A. G., Bümpliz.

Heft 6 ... Juni 1909

## Widemanns Handelsschule, Basel

KOHLBERG 13. Gegründet 1876. Ausgezeichnete Referenzen. Prospekte gratis und franko. Vorsteher: Dr. jur. RENÉ WIDEMANN. Halbjahrs- und Jahreskurse. Privatkurse auf beliebige Dauer. Hotelfachkurse.

### Kohlen \* Coks \* Brikets

Gross- und Kleinverkauf, direkte Abschlüsse mit den Gruben

**J. Hirter \* Bern** Bureaux: Gurtengasse 3  
Lager mit Schienenverbindung in Weyermannshaus.

Direkter Verlad waggonweise mit Originalfrachtbrief ab den Gruben. Detailversand nach der Stadt und auswärtigen Stationen in Säcken ab Lager

171



Moderne Halbmonatsschrift für schweizer. Kultur

PREIS: jährlich Fr. 15.—

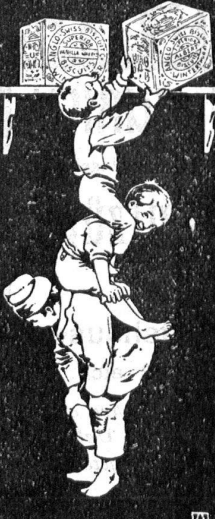
PROBE-NUMMERN GRATIS

Redaktion und Sekretariat: Zürich, Sihlhofstr. 27

**Möbel-** fabrik A. Pfluger & Co.,  
Bern 10 Kramgasse 10 Bern  
Berns grösstes Spezialgeschäft für bürgerliche Wohnungs-Ausstattungen in jeder Holz- und Stilart in bester Verarbeitung zu sehr vorteilhaften Preisen  
Ueber 80 Aussteuern auf Lager

**Moderne Tapeten**  
  
**Alb. Plüss, Bern**  
Tapetenhandlung, Brunngasse 24

Freie, einer wissenschaftlichen Weltanschauung huldigende Männer von gutem Ruf finden Anschluss an Vereinigung humanitären Charakters. — Zuschriften unter „Ideal Gesinnte“ an Rudolf Mosse, Basel. (Zag. B. 290)

**ANGLO SWISS BISCUIT & WINTERTHUR**  
  
ERSTE BISCUITSFABRIK der SCHWEIZ  
Anerkannt beste Bezugsquelle von **BISCUITS** und **WAFFELN** aller Art  
Muster und Preislisten zu Diensten.

Figürliche und ornamentale

### Kunstschmiede-, Treib- und Ziselier-Arbeiten

fertigt in schwerster bis feinsten Ausführung in Eisen □ Messing □ Kupfer □ Bronze etc.

Mech. Kunstschlosserei J. Gestle, Chur

Beste Referenzen über ausgeführte Arbeiten.

Die Zeitschriftenschau beginnt auf Seite 26 des Inseraten-Anhangs.  
La revue des publications commence à la page 26 de l'annexe de la publicité.

# ZEITSCHRIFTENSCHAU

Aus dem Toggenburg.  
Eine Ferienplauderei.

Zwar, die Ferien sind jetzt vorbei; ein paar Tage noch, und der Vollbetrieb setzt auf allen Punkten wieder ein. Nicht allzu leicht; denn in den Ferien werden die Schulmaschinen und Maschinchen nicht geölt und geschmiert, weder die grossen noch die kleinen. Es wird allerdings neuer Stoff zugeführt, aber Rohstoff nur, Urkraft, wenn man so sagen will. Doch der eigentliche Denkapparat, das am Wellbaum der pädagogischen Methode laufende geistige Räderwerk, muss zuerst wieder einprobiert werden; die fünf Wochen Stillstand haben es ein wenig verharzen lassen. Aber Kraft ist da. Sie ist nicht immer gleich stark, sondern hängt von den Ferien ab, von Luft und Sonne, Regen, Hitze oder Kühle. Nach schwülen, recht hundtagsmässigen Sommerferien ist diese Kraft matt, und es geht nach den Antriebstagen nicht viel besser als zu Anfang Juli; nach regnerischen fünf Wochen brummt und ächzt, schimpft und rebelliert alles; immerhin, es läuft dann doch bald glatt mit neuer Energie. Am besten ist's, wenn Regen und Sonne hübsch abgewechselt haben, wenn nach zwei, drei schönen Tagen, gerade wo es wieder heiss hatte werden wollen, eine sanfte Abkühlung kam, ein Gewitter oder ein kleiner, ganz kleiner Landregen, eben lange genug, um Schlimmes befürchten zu lassen, eben kurz genug, dass Hoffnung und Freude nicht schwanden. So war's diesmal, am Anfang zwar fast etwas zu wässrig, so dass den braven Rudin-Reisebuben der Himmelssaft ein bisschen in die Schuhe

lief; aber am Ende leuchtete auch ihnen die Sonne zum Sieg, und dann kam's immer besser, so dass jeder schliesslich mit den ebenrechten Ferien zufrieden ist: die Eltern, denen die liebe Jugend nicht allzu drückend auf der Haube sass, die Kinder, die sich bei nicht übermässiger Wärme, der Sonne, des Waldes und der Berge freuen durften, endlich die Arbeiter an der pädagogisch-methodischen Maschine, genannt Schulerziehung; denn sie werden frisches Kraftmaterial unter die Hände kriegen. Mögen sie es nicht allzu didaktisch vermethodisieren!

Also: glückliche Ferien sind's gewesen, schon für die, welche sie in der Stadt verbracht haben, glücklicher noch für die vielen, welche sie ganz im Wald oder in den Bergen haben erleben können. — Ich selbst habe dieses Glück höheren Grades am Fusse des Säntis genossen, oben im Toggenburg, an den Quellen der Thur, wo sie aus hundert Bergwässerlein und Felsenquellen, aus Hochseen und kleinen Schneefeldern zusammenschäumt.

Ein liebes Land, dieses Toggenburg!

Schon beim Eintritt, wenn man von Wyl nach Wattwil fährt, wie viele köstliche Landschaftseindrücke! Ich nenne einen einzigen: Lichtensteig, das malerisch auf dem Hügel gelegene Städtchen. „Wie aus einem Bild!“ hörte ich einen Mitreisenden sagen. Nein, nicht wie aus einem Bild! Diese Wirklichkeit: die sonnenbeschiedenen Häuser in der schön laufenden Begrenzungslinie der Stadt, die grüne Waldumgebung, vor allem und allem wieder die unvergleichliche Lage auf dem Berge, das ist ein Eindruck, mächtiger und lieblicher als jedes „Bild“. Bei Ebnet hört die Bahn auf und die Postfahrt beginnt.

Da händeln sie nun gegenwärtig im Toggenburg. Die einen rufen: „Lächerlich, eine solche Stumpenbahn! Vorsündflutlich, diese Post-

## Dr. Wander's Malzextrakte

== 40 JAHRE ERFOLG! ==

Chemisch rein, gegen Husten, Hals- und Brustkatarrhe	Fr. 1.40
Mit Kreosot, grösster Erfolg bei Lungenschwindsucht	„ 2.—
Mit Jodeisen, gegen Skrofulose, bester Lebertransersatz	„ 1.50
Mit Kalkphosphat, bestes Nährmittel für knochenschwache Kinder	„ 1.50
Mit Cascara, reizlosestes Abführmittel für Kinder und Erwachsene	„ 1.70
Mit Santonin, vortreffliches Wurmmittel für Kinder	„ 1.50
MALTOSAN. Neue, mit grösstem Erfolg gegen Verdauungsstörungen des Säuglingsalters angewendete Kindernahrung	„ 1.75

== Dr. Wander's Malzzucker und Malzbonsbons ==  
Rühmlichst bekannte Hustenmittel, noch von keiner Imitation erreicht.  
Überall käuflich!

Die österr. Regierung erteilte Herrn Golich auf seine Heubiumenseife ein kaisert. kgl. Privilegium.



**OVOMALTINE**  
Natürliche  
Kraffnahrung  
Das beste  
Frühstücksgetränk

von feinstem Wohlgeschmack, ersetzt Kaffee, Thee, Kakao, Schokolade.  
Für Kinder in den Entwicklungsjahren, schwangere oder stillende Frauen, geistig und körperlich Erschöpfte, Nervöse, Magenleidende, Tuberkulöse, alternde Leute etc. — Unentbehrlich für Reisende, Sportsleute etc.  
Preis Fr. 1.75 und 3.25 — In Apotheken und Drogerien.  
Dr. A. WANDER A.-G., BERN



**C. WÜST & CO.**  
**SEEBACH - ZÜRICH**  
Spezialfabrik für erstklassige  
**Elektr. Aufzüge**  
für  
Hotels  
Geschäftshäuser  
Villen etc. 158  
Nahezu 500 innerhalb weniger Jahre ausgeführte Installationen beweisen die Überlegenheit der „Wüst“-Aufzüge vor andern Systemen.



**Bijouterie  
Joaillerie**  
CORBEILLES DE MARIAGE + ENVOIS A CHOIX  
DESSINS  
**POCHELON RUCHONNET C<sup>IE</sup>**  
FUSTERIE 2 MED<sup>LES</sup> J<sup>OR</sup>  
**GENÈVE**